STADTGEMEINDE MELK Melk, am 8. Juli 2011

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die am

Donnerstag, 7. Juli 2011, 19.30 Uhr

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

4. SITZUNG des GEMEINDERATES

	öffentlicher Sitzungsteil	nicht öffentlicher Sitzungsteil
Beginn:	19.30 Uhr	21.31 Uhr
Ende:	21.30 Uhr	21.35 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP Melk waren anwesend:

1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
2.) Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**
3.) Stadtrat Franz **HOFBAUER**
4.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
5.) Stadtrat Peter **RATH**
6.) Stadtrat Adolf **SALZER**
7.) Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**
8.) Gemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**
9.) Gemeinderätin Sandra **HÖRMANN**
10.) Gemeinderat Andreas **LECHNER**
11.) Gemeinderätin Beatrix **LEEB**
12.) Gemeinderat Ferdinand **LUGER**
13.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ** (kommt um 20.30 Uhr während TOP 14)
14.) Gemeinderat Patrick **STROBL**
15.) Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:

16.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
17.) Gemeinderat Jürgen **EDER**
18.) Gemeinderat Anton **JANSKY**
19.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
20.) Gemeinderätin Regina **WENIGHOFER**

Vom Gemeinderatsklub des FORUM Melk waren anwesend:

21.) Stadtrat DI Reinhard **BERGER** (verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr während TOP 14)
22.) Gemeinderätin Doris **BARBATO** (verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr während TOP 14)
23.) Gemeinderat Dr. Christian **PFEFFER** (verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr während TOP 14)

Vom Gemeinderatsklub der GRÜNEN Melk waren anwesend:

24.) Stadtrat Mag. Walter **SCHNECK** (kommt um 20.00 Uhr nach TOP 5)
25.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**

Von der FPÖ war anwesend:

26.) Gemeinderätin Margarete **STUMPTNER**

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**	VP Melk
Gemeinderat Dr. Hans Jörg **SCHACHNER**	FORUM Melk
Gemeinderat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**	GRÜNE Melk

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**

TAGESORDNUNG:

1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 12.5.2011
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

2.) Firma Gradwohl, Produktionshalle 2, Förderung
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

3.) ÖBB, Bahngrundbenützungsvertrag
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)

4.) Park & Drive Anlage Melk, Übereinkommen mit dem Land NÖ
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)

5.) Verordnung von Straßenbezeichnungen
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)

6.) ABA BA 26 und WVA BA 17, Nachbestellung
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

7.) WVA BA 17, Bauteil 2, Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, Beauftragung
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

8.) ABA BA 26 und 27, Kanalprüfungsmaßnahmen
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

9.) WVA BA 08, Dienstbarkeitsvereinbarungen
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

10.) Straßenbaumaßnahmen Unterführung „In der Trieben“ und Zufahrtsstraße Fa. Gottwald, Beauftragungen
(Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)

11.) Zu- und Umbau Kindergarten III, Auftragsvergabe
(Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)

12.) Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes
(Berichterstatter: Stadtrat Mag. Walter **SCHNECK**)

13.) Kindergartenneubauten, Darlehensaufnahmen
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

14.) Nachtragsvoranschlag 2011 samt Jahresförderung 2011 für die Kultur Melk GmbH
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**, Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

15.) Darlehen der Melker Grundstücksges.m.b.H., Gemeindehaftung, Verlängerung
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

16.) Michaela und Jürgen Eder, Ansuchen um Bauförderung
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Personalangelegenheiten
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bürgermeister Thomas WIDRICH eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatare sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters informiert er darüber, dass vor Sitzungsbeginn vom FORUM Melk gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ein Dringlichkeitsantrag hinsichtlich des Tagesordnungspunktes 14 (getrennte Abstimmung über Nachtragsvoranschlag bzw. Jahresförderung Kultur Melk GmbH.) eingebracht wurde.

Die Verlesung und Begründung dieses Dringlichkeitsantrages erfolgt durch Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER, FORUM Melk.
In der Abstimmung über die Dringlichkeit stimmen alle anwesenden Mandatare der SPÖ, des FORUM Melk, sowie die Gemeinderätinnen Gabriele BUXHOFER und Margarete STUMPTNER für die Zuerkennung der Dringlichkeit (10), alle anwesenden Mandatare der VP Melk stimmen gegen die Zuerkennung der Dringlichkeit (14). Dieser Dringlichkeitsantrag findet daher *keine Mehrheit*.

Pkt. 1 der TO: **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates vom 12. 5. 2011**
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO: **Firma Gradwohl, Produktionshalle 2, Förderung**
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Der Berichterstatter informiert über die gemeinsam mit Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer geführten Besprechungen mit den Vertretern der Firma Gradwohl betreffend die Kanal- und Wasseranschlussgebühren sowie die Kommunalsteuerförderung für die Produktionshalle 2 im Werk Schrattenbruck.

Auf Grund der Fertigstellungsmeldung der Fa. Gradwohl wurde die Berechnung für die Kanal- und Wasseranschlussgebühren für diese Produktionshalle mit den Werten des Jahres 2010 durchgeführt, wobei die gesetzlich vorgesehenen Härteregelungen berücksichtigt worden sind. Die Berechnungen haben folgende Abgabenbeträge ergeben:

Kanaleinmündungsabgabe: € 60.386,50
Wasseranschlussabgabe: € 39.213,24

Im Gegenzug soll dem Unternehmen eine Kommunalsteuerförderung im Ausmaß von 33% der im Jahr 2010 geleisteten Kommunalsteuer (€ 161.155,71), somit eine Förderung in Höhe € 54.501,- gewährt werden. Der Förderbetrag soll zu 75% im Jahr 2011 und zu 25% im Jahr 2012 ausbezahlt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Gradwohl aus Anlass der Errichtung der Produktionshalle 2 im Werk Schrattenbruck eine Kommunalsteuerförderung in Höhe von € 54.501,- zu gewähren. Die Überweisung des Förderbetrages erfolgt zu 75% im Jahr 2011 und zu 25% im Jahr 2012.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 3 der TO: **ÖBB, Bahngrundbenützungsvertrag**
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)

Bericht:

In der Sitzung vom 10. Dezember 2008 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, die gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 318/3 und 320/1 zur Errichtung von neuem Wohnraum an die Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. (WET), 2340 Mödling, zu verkaufen.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 9. Dezember 2009 wurde sodann die WET mit der Planung und Errichtung eines neuen viergruppigen Kindergartens auf einer Teilfläche der Liegenschaften Nr. 318/3, 319/3 und 320/1, KG Melk, beauftragt.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 2. September 2010 wurde die Letztfassung des Kaufvertrages mit der WET zum Verkauf der Grundstücke Nr. 318/3 und 320/1, jeweils KG Melk, genehmigt und in der Folge von beiden Vertragspartnern unterfertigt. In diesem Kaufvertrag hat sich die Stadtgemeinde Melk unter anderem zum Abschluss eines Mietvertrages mit der WET hinsichtlich des viergruppigen Kindergartens verpflichtet. In seiner Sitzung vom 4. April 2011 hat der Gemeinderat den Mietvertrag mit der WET hinsichtlich der Einmietung des viergruppigen Kindergartens genehmigt.

Schließlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Mai 2011 den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros DI Jonke - DI Kochberger vom 23. März 2011, GZ 4568-11, genehmigt und der Verbücherung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zugestimmt. Dadurch wird eine 262m² große Fläche dem Kindergartenareal zugeschlagen.

Parallel zu diesen Maßnahmen war schon vor langer Zeit mit der ÖBB Immobilienmanagement GmbH. vereinbart wurden, dass die südlich des Kindergartengrundstücks gelegene und durch die neuen Lärmschutzwände vom Bahnkörper getrennte Böschung für den Kindergarten nutzbar gemacht werden wird.
Mit Schreiben vom 1. Juni 2011 hat die ÖBB Immobilienmanagement GmbH., 3100 St. Pölten, der Stadtgemeinde Melk nunmehr einen Bahngrundbenützungsvertrag zur unbefristeten Nutzung dieser 573m² großen Grundfläche für die Erweiterung des Kindergartenareals übermittelt.

Dieser Vertrag wird am 1.1.2012 in Kraft treten und auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Stadtgemeinde Melk hat für diese Nutzung keinen Bestandzins zu bezahlen, sondern übernimmt als Gegenleistung für diese Nutzung die unentgeltliche Pflege dieser Grundstücksfläche.
Die Stadtgemeinde Melk hat lediglich Bearbeitungskosten in der Gesamthöhe von € 125,- zuzüglich 20% USt. sowie eine Rechtsgeschäftsgebühr in Höhe von € 1,50, jeweils einmalig an die ÖBB Immobilienmanagement GmbH. zu entrichten.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den der Sitzung vorliegenden Bahngrundbenützungsvertrag hinsichtlich der Nutzung einer 573m²-großen Teilfläche des bahneigenen Grundstücks Nr. 500/1, KG Melk, abzuschließen mit der ÖBB Immobilienmanagement GmbH., 3100 St. Pölten, zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat DI Reinhard BERGER sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER und Dr. Christian PFEFFER stimmen die anwesenden Mandatare des FORUM Melk (3)

gegen diesen Antrag, alle anderen anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ sowie die Gemeinderätinnen Gabriele BUXHOFER und Margarete STUMPTNER stimmen dem Antrag zu (21). Der Antrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

Pkt. 4 der TO: **Park & Drive Anlage Melk, Übereinkommen mit dem Land NÖ**
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)

Bericht:

Der Referent erinnert einleitend an die Genehmigung eines Musterübereinkommens mit der ASFINAG und dem Land NÖ durch den Gemeinderat in dessen Sitzung vom 6. Mai 2010 im Zusammenhang mit der Errichtung einer Park & Drive - Anlage mit 43 Stellplätzen im Nahbereich des an der Anschlussstelle A1/L5340/B3a gelegenen neuen Sport- und Freizeitzentrums.

Die ASFINAG kann nun jedoch ihre ursprüngliche Bereitschaft, diese Anlage mitzufinanzieren, wegen notwendiger Einsparungsmaßnahmen nicht mehr einhalten. Daher hat sich das Land NÖ nunmehr bereit erklärt, mit der Stadtgemeinde Melk ein Übereinkommen über die Erhaltung und den Betrieb der Park & Drive - Anlage abzuschließen.

Die bauliche und betriebliche Erhaltung dieser Anlage übernimmt zur Gänze die Stadtgemeinde Melk, das Land NÖ leistet einen einmaligen pauschalen Baukostenzuschuss in Höhe von € 40.000,-, welcher in zwei gleich hohen Raten in den Jahren 2011 und 2012 geleistet wird.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Übereinkommen mit dem Land NÖ über die Erhaltung und den Betrieb der im Nahbereich der Anschlussstelle A1/L5340/B3a beschriebenen Park & Drive-Anlage mit 43 Stellplätzen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Anton JANSKY, Andreas LECHNER und Dr. Christian PFEFFER stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ sowie die Gemeinderätinnen Gabriele BUXHOFER und Margarete STUMPTNER dem Antrag zu (21), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk (3) enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Der Antrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

Pkt. 5 der TO: **Verordnung von Straßenbezeichnungen**
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)

Bericht:

Gemäß § 31 der NÖ Bauordnung 1996 i.d.g.F. hat die Bezeichnung von Verkehrsflächen mit Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen.

Durch die bevorstehende Stadtentwicklung im Süden von Melk werden derzeit mehrere Straßenprojekte umgesetzt bzw. in Angriff genommen. Daher sind in den Katastralgemeinden Melk und Schrattenbruck für folgende Verkehrsflächen neue Straßenbezeichnungen erforderlich:

- Aufschließungsstraße von der Abt Karl Straße (nahe der neuen Unterführung „In der Trieben“) bis zur Jakobsstraße bzw. in weiterer Folge bis zur Südspange, Vorschlag: **vorerst** „**Postbreite**“, **zukünftig „Abt Burkhard - Straße“**
- Siedlungsstraße „RAIKA-Gründe“, Vorschlag: „**Avaweg**“
- Zufahrtsstraße zum Betriebsgebiet Gottwald, Vorschlag: „**Solarstraße**“
- Zufahrtsstraße ins Betriebsgebiet Ost (vom Kreisverkehr B3a bis zur Abzweigung der künftigen Solarstraße), Vorschlag: „**Schlitpacherstraße**“

Die Bezeichnung der Zufahrtsstraße zu den Quarzwerken bleibt ab der Abzweigung der künftigen Solarstraße unverändert als Wachbergstraße erhalten.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die der Sitzung vorliegende Verordnung betreffend die Festlegung der im Bericht angeführten Straßenbezeichnungen in den Katastralgemeinden Melk und Schrattenbruck.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Werner RAFETSEDER und Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Pkt. 6 der TO: **ABA BA 26 und WVA BA 17, Nachbestellung**
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

Bericht:

Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 2. September 2010 wurde die Firma HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H., 3382 Loosdorf, mit den Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für die Bauabschnitte ABA BA 26 und WVA BA 17 zu Gesamtkosten in Höhe von € 180.808,25 exkl. 20% Ust. beauftragt.

Durch notwendige Erweiterungen des Leistungsumfanges im Bereich der Oberflächenentwässerung der neuen Sport- und Freizeitanlagen, die im ursprünglichen Auftrag nicht enthalten waren, ergibt sich nunmehr das Erfordernis einer Nachbestellung an die Firma HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H., 3382 Loosdorf, im Ausmaß von € 77.450,- exkl. Ust., die im aktualisierten Förderansuchen bereits berücksichtigt wurde.

Seitens des Landes NÖ wurde mit Schreiben vom 14. Juni 2011, WA4-B-20175026/005-2011 und WA4-B-20174017/005-2011, die Zustimmung zu dieser Nachbestellung erteilt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H., 3382 Loosdorf, aufgrund des erforderlichen Mehraufwandes bei den Bauabschnitten ABA BA 26 und WVA BA 17 mit einer Nachbestellung in Höhe von € 77.450,- exkl. 20% Ust. zu beauftragen.

Nach einer Wortmeldung von Stadtrat DI Reinhard BERGER stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ sowie die Gemeinderätin Margarete STUMPTNER dem Antrag zu (20), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk (3) und der GRÜNEN Melk (2) enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung).
Der Antrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

Pkt. 7 der TO: **WVA BA 17, Bauteil 2, Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, Beauftragung**
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

Bericht:

Für den Ringschluss der Wasserleitung zwischen der Wachbergstraße und der Aufschließungsstraße „Beim Tunnel“ entlang der alten Westbahnstrecke bzw. entlang des Weierbaches sind die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten herzustellen. Deshalb hat die DI Schuster ZT GmbH im Auftrag der Stadtgemeinde Melk eine Ausschreibung für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für diesen Bauabschnitt durchgeführt.

Im Zuge der Ausschreibung im Nicht offenen Verfahren gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes wurden 5 Firmen zur Anbotslegung eingeladen. Außer der Firma Ing. Franz Leitner GmbH, Melk, haben alle eingeladenen Firmen Anbote abgegeben.

Nach Öffnung und Prüfung der Angebote zeigt sich folgendes Bild:

Firma	Angebotssumme exkl. Ust.	in %
PITTEL & BRAUSEWETTER, 3107 St. Pölten	€ 68.546,21	100
Karl SCHWEIGHOFER GmbH, 3282 St.Georgen/Leys	€ 69.410,02	101,26
TEERAG-ASDAG AG, 3500 Krems	€ 76.079,11	110,99
LANG & MENHOFER, 3382 Loosdorf	€ 78.421,54	114,41

Als Bestbieter wurde somit die Firma PITTEL & BRAUSEWETTER, 3107 St. Pölten, mit einer Angebotssumme von € 68.546,21ermittelt.

Mit Schreiben vom 15. Juni 2011 hat die Abteilung Siedlungswasserwirtschaft (WA4) des Amtes der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag zu diesem Bauvorhaben den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma PITTEL & BRAUSEWETTER, 3107 St. Pölten, auf Basis ihres geprüften Anbotes mit den Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für den Bauteil 2 des Bauabschnittes WVA BA 17 zu Gesamtkosten in Höhe von € 68.546,21 exkl. 20% Ust. zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 8 der TO: **ABA BA 26 und 27, Kanalprüfungsmaßnahmen**
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

Bericht:

Über die DI Schuster ZT GmbH, Wieselburg, wurden im Rahmen einer unverbindlichen Angebotseinholung Anbote für die Kanalprüfmaßnahmen bezüglich der Bauvorhaben ABA BA 26 und 27 eingeholt.

Die geprüften Angebote zeigen folgende Übersicht:

Firma	Angebotssumme exkl. Ust
Kanal-Control, 3150 Wilhelmsburg	€ 46.078,50
R. Haubenberger GmbH, 3373 Kemmelbach	€ 67.499,-
Rabmer Rohrtechnik GmbH, 4203 Altenberg	€ 75.886,96

Es wird daher vorgeschlagen, die Kanalprüfmaßnahmen für den Bauabschnitt ABA BA 26 und 27 in der Stadtgemeinde Melk an den Bestbieter, die Firma Kanal-Control, 3150 Wilhelmsburg, zum Gesamtpreis von € 46.078,50 zuzüglich USt. zu vergeben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag über die Kanalprüfmaßnahmen für den Bauabschnitt ABA BA 26 und 27 an die Firma Kanal-Control, 3150 Wilhelmsburg, zum Gesamtpreis von € 46.078,50 zuzüglich USt. zu vergeben.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 9 der TO: **WVA BA 08, Dienstbarkeitsvereinbarungen**
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

Bericht:

Im Zuge der Errichtung des Bauabschnittes 08 (Erweiterung Pielach) der Wasserversorgungsanlage Melk ist es erforderlich, die Leitungsführung teilweise über Privatgrundstücke zu führen. Aus diesem Grund werden mit den betroffenen Liegenschaftseigentümern Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen, die einerseits die Duldung dieser Leitungsführung und andererseits die dafür zu leistenden Entschädigungszahlungen regeln.

Im Einzelnen soll daher mit folgenden Liegenschaftseigentümern die der Sitzung vorliegenden Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen werden:

Liegenschaftseigentümer	Grundstück Nr.	Laufmeter	Entschädigung
Michael und Maria BALOGH	1051	403	€ 5.754,84
Gottfried FUCHS	901/2	73	€ 924,13
Franz SCHENKERMAYR	729/3	11	€ 95,48
QUARZWERKE Österreich GmbH	482, 485, 736/5	138	€ 1.656,-

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Zusammenhang mit dem Bauabschnitt 08 der WVA Melk erforderlichen Dienstbarkeitsverträge mit den im Bericht angeführten Liegenschaftseigentümern zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt.

Pkt. 10 der TO: **Straßenbaumaßnahmen Unterführung „In der Trieben“ und Zufahrtsstraße Fa. Gottwald, Beauftragungen**
(Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)

Bericht:

Im Zuge der Errichtung der neuen Westbahnunterführung im Bereich des derzeitigen Kindergartens II in der Abt Karl-Straße ist es erforderlich, für die verkehrsmäßige Anbindung dieser Unterführung an das bestehende Straßennetz zu sorgen. Es ist daher beabsichtigt, eine Verbindungsstraße von der Abt Karl-Straße im Norden durch die neue Unterführung nach Süden zur Jakobstraße herzustellen.

Durch die Errichtung des Gewerbebetriebes der Firma Gottwald im Betriebsgebiet Ost ist es erforderlich, in diesem Bereich eine neue Aufschließungsstraße herzustellen, die künftig nach einer entsprechenden Betriebserweiterung auch der Quarzwerke Österreich GmbH als neue Zufahrt dienen wird.

Von der städtischen Bauabteilung wurden diese Straßenbaumaßnahmen in drei Teile geteilt und dafür drei Ausschreibungen durchgeführt:

a) Unterführung „In der Trieben“: Abt Karl-Straße bis südliches Ende des Wannenbauwerkes
b) Unterführung „In der Trieben“: Ende des Wannenbauwerkes bis Jakobstraße
c) Betriebsgebiet Ost, Zufahrtsstraße Firma Gottwald

Zur Anbotslegung wurden jeweils 9 Firmen eingeladen, die geprüften Angebote ergeben folgende Übersicht:

a) Unterführung „In der Trieben“, Abt Karl-Straße bis südliches Ende des Wannenbauwerkes:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	Differenz in %
Traunfellner, 3270 Scheibbs	€ 68.437,46	100
Zwettler, 3100 St.Pölten	€ 73.687,20	107,67
Lang & Menhofer, 3382 Loosdorf	€ 75.055,45	109,67
Held und Franke, 3100 St.Pölten	€ 75.552,40	110,40
Terrag Asdag, 3500 Krems	€ 77.421,61	113,13
Alpine Mayreder, 3105 Unterradlberg	€ 78.968,87	115,39
Gebrüder Haider, 4463 Großraming	€ 80.098,01	117,04
Swietelsky, 3100 St.Pölten	€ 80.244,24	117,25

Die Firma Malaschofsky, 3671 Krummnußbaum, hat kein Angebot abgegeben.

b) Unterführung „In der Trieben“: Ende des Wannenbauwerkes bis Jakobstraße:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	Differenz in %
Lang & Menhofer, 3382 Loosdorf	€ 319.358,46	100
Zwettler, 3100 St.Pölten	€ 332.711,27	104,18
Traunfellner, 3270 Scheibbs	€ 350.039,04	109,61
Held und Franke, 3100 St.Pölten	€ 355.454,89	111,30
Terrag Asdag, 3500 Krems	€ 359.739,13	112,64
Malaschofsky, 3671 Krummnußbaum	€ 367.423,-	115,05
Gebrüder Haider, 4463 Großraming	€ 373.282,30	116,89
Alpine Mayreder, 3105 Unterradlberg	€ 375.968,10	117,73
Swietelsky, 3100 St.Pölten	€ 388.670,09	121,70

c) Betriebsgebiet Ost, Zufahrtsstraße Firma Gottwald:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	Differenz in %
Zwettler, 3100 St.Pölten	€ 183.589,31	100
Lang & Menhofer, 3382 Loosdorf	€ 195.760,03	106,63
Traunfellner, 3270 Scheibbs	€ 208.306,93	113,46
Held und Franke, 3100 St.Pölten	€ 208.783,63	113,73
Terrag Asdag, 3500 Krems	€ 210.363,-	114,58
Gebrüder Haider, 4463 Großraming	€ 214.095,65	116,62
Alpine Mayreder, 3105 Unterradlberg	€ 218.261,28	118,89
Swietelsky, 3100 St.Pölten	€ 219.235,37	119,42
Malaschofsky, 3671 Krummnußbaum	€ 219.637,55	119,65

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, folgende aus der Ausschreibung hervorgegangenen Bestbieter mit den Straßenbauarbeiten für die nachstehenden Straßenabschnitte zu folgenden Auftragssummen zu beauftragen:

a) Unterführung „In der Trieben“, Abt Karl-Straße bis südliches Ende des Wannenbauwerkes:
Firma Traunfellner, 3270 Scheibbs, zu einem Gesamtpreis von € 68.437,46 inkl. MwSt.

b) Unterführung „In der Trieben“: Ende des Wannenbauwerkes bis Jakobstraße:
Firma Lang & Menhofer, 3382 Loosdorf, zu einem Gesamtpreis von € 319.358,46 inkl. MwSt.

c) Betriebsgebiet Ost, Zufahrtsstraße Firma Gottwald:
Firma Zwettler, 3100 St.Pölten, zu einem Gesamtpreis von € 183.589,31 inkl. MwSt.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN sowie der Stadträte DI Reinhard BERGER und Ing. Wolfgang ZEHETHOFER stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ, der GRÜNEN Melk sowie die Gemeinderätin Margarete STUMPTNER dem Antrag zu (22), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk (3) enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung).
Der Antrag wird daher ***mehrheitlich angenommen***.

Pkt. 11 der TO: **Zu- und Umbau Kindergarten III, Auftragsvergabe**
(Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)

Bericht:

Der bestehende Kindergarten III, Pielach, ist mit Möbeln der Firma Alpenkid, 4160 Aigen-Schlägl, ausgestattet. Deshalb ist es zweckmäßig, die Möblierung für die neu geschaffenen Bereiche ebenfalls von der Fa. Alpenkid anzukaufen.

Von der Firma Alpenkid wurde daher ein Anbot für den Ankauf der für den Zubau notwendigen Möbel eingeholt. Dieses Anbot beläuft sich auf € 24.702,62 exkl. MwSt. Es ist daher beabsichtigt, die Firma Alpenkid, 4160 Aigen-Schlägl, auf Basis ihres Anbotes vom 15. Juni 2011 mit der Lieferung der notwendigen Einrichtungsgegenstände zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Alpenkid, 4160 Aigen-Schlägl, auf Basis ihres Anbotes vom 15. Juni 2011 zu einem Gesamtpreis von € 24.702,62 exkl. MwSt. mit der Lieferung der notwendigen Einrichtungsgegenstände für den Kindergarten III, Pielach, zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN übernimmt den Vorsitz.

Pkt. 12 der TO: **Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes**
(Berichterstatter: Stadtrat Mag. Walter **SCHNECK**)

Bericht:

Auf Grund gegebener Änderungsanlässe beabsichtigt die Stadtgemeinde Melk, das örtliche Raumordnungsprogramm (den Flächenwidmungsplan) sowie den Bebauungsplan abzuändern.
Die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung konnte gemäß § 22 Abs. 4 Z.2 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 aufgrund des Ergebnisses des Screenings entfallen.

Die Kundmachung über die öffentliche Auflegung zur allgemeinen Einsicht erfolgte von 19. Mai bis 30. Juni 2011. Innerhalb der Auflagefrist wurde zu den beabsichtigten Abänderungen lediglich eine Stellungnahme abgegeben (von der Firma Gugler, Pielach), die auf Grund der bereits erfolgten Beurteilung durch den Raumplaner Berücksichtigung finden wird.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, vorbehaltlich des noch erwarteten, positiven raumordnungsfachlichen Gutachtens des Amtes der NÖ Landesregierung folgende Verordnungen zu beschließen:

1. Verordnung betreffend die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Flächenwidmungsplanes:

V E R O R D N U N G

§ 1
Gemäß § 22 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Melk, Pielach, Pöverding, Schrattenbruck und Spielberg abgeändert.

§ 2
Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3
Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

2. Verordnung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes:

V E R O R D N U N G

§ 1
Gemäß § 73 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-14, wird der Bebauungsplan planlich für die Katastralgemeinden Melk, Pielach, Pöverding, Schrattenbruck, und Spielberg abgeändert.

§ 2
Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. 1 der NÖ Planzeichenverordnung, LGBl. 8200/1-2, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Schlussbestimmungen
(1) Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
(2) Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin Margarete STUMPTNER wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Pkt. 13 der TO: **Kindergartenneubauten, Darlehensaufnahmen**
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

1) Darlehen € 553.000,- (Zinsenzuschuss des Landes NÖ, Abt. F1 - FSA):

Bericht:

Zur Finanzierung der im außerordentlichen Haushalt geführten Vorhaben „Landeskindergarten II (Neubau für 4 Gruppen)“ und „Landeskindergarten III (Zubau für 2 Gruppen)“ ist es erforderlich, ein Darlehen mit einer Gesamthöhe von € 553.000,- aufzunehmen. Für dieses Darlehen wird im Rahmen der „Landes-Finanzsonderaktion-Allgemein“ die Haftung durch das Amt der NÖ Landesregierung übernommen und ein Zinsenzuschuss für Zinsen bis max. 3 % gewährt.
In Form einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 8 Bankinstitute zur Anbotslegung eingeladen. Es ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung 30/360 und mit Zinsenfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.
Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Juni 2012 in halbjährlichen Kapitalraten (Tilgung), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Die Angebotsprüfung der eingelangten Anbote hat folgendes Ergebnis erbracht:

Kreditinstitut	Höhe des Aufschlages
1. Raiffeisenbank Region Melk regGenmbH, 3380 Pöchlarn	0,49 %
2. Uni Creditbank Austria AG, 1010 Wien	0,55 %
3. BAWAG PSK, 1018 Wien	0,56 %
4. HYPO NOE Gruppe Bank AG, St. Pölten	0,59 %
5. Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien	0,60 %
6. Volksbank Alpenvorland eGen, 3300 Amstetten	0,79 %
7. Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3100 St. Pölten	0,95 %

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, zur Finanzierung der Landeskindergärten II und III ein Darlehen in Höhe von € 553.000,- bei dem aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangenen Bestbieter, der Raiffeisenbank Region Melk regGenmbH, 3380 Pöchlarn, aufzunehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ, sowie die Gemeinderätinnen Gabriele BUXHOFER und Margarete STUMPTNER dem Antrag zu (21), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk (3) und Stadtrat Mag. Walter SCHNECK enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung).
Der Antrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

2) Darlehen € 996.000,- (Zinsenzuschuss des NÖ Schul- und Kindergartenfonds):

Bericht:

Zur Finanzierung der im außerordentlichen Haushalt geführten Vorhaben „Landeskindergarten II (Neubau für 4 Gruppen)“ und „Landeskindergarten III (Zubau für 2 Gruppen)“ ist es erforderlich, ein Darlehen mit einer Gesamthöhe von € 996.000,- aufzunehmen.
Für dieses Darlehen wird vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds ein Zinsenzuschuss für Zinsen in Höhe von 2,97 % gewährt.

In Form einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 8 Bankinstitute zur Anbotslegung eingeladen. Es ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360 und mit Zinsenfälligkeiten am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres vorgesehen.
Die Rückzahlung erfolgt ab 30. Juni 2013 in halbjährlichen Kapitalraten (Tilgung), jeweils am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres.

Die Angebotsprüfung der eingelangten Anbote hat folgendes Ergebnis erbracht:

Kreditinstitut	Höhe des Aufschlages
1. Uni Creditbank Austria AG, 1010 Wien	0,55 %
2. BAWAG PSK, 1018 Wien	0,56 %
3. Raiffeisenbank Region Melk regGenmbH, 3380 Pöchlarn	0,59 %
4. Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien	0,60 %
5. HYPO NOE Gruppe Bank AG, St. Pölten	0,64 %
6. Volksbank Alpenvorland eGen, 3300 Amstetten	0,89 %
7. Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3100 St. Pölten	0,95 %

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, zur Finanzierung der Landeskindergärten II und III ein Darlehen in Höhe von € 996.000,- bei dem aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangenen Bestbieter, der Uni Creditbank Austria AG, 1010 Wien, aufzunehmen.

Ohne Wortmeldung stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ, sowie die Gemeinderätinnen Gabriele BUXHOFER und Margarete STUMPTNER dem Antrag zu (21), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk (3) und Stadtrat Mag. Walter SCHNECK enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung).
Der Antrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

Bürgermeister Thomas WIDRICH übernimmt wieder den Vorsitz.

Pkt. 14 der TO: **Nachtragsvoranschlag 2011 samt Jahresförderung 2011 für die Kultur Melk GmbH**

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER** und Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise der letzten Jahre sowie die Steigerungen bei den Umlagen sind auch im Jahr 2011 noch spürbar und schränken den finanziellen Freiraum im Gemeindehaushalt ein. Die Sicherstellung eines ausgeglichenen ordentlichen Haushaltes durch laufende Einnahmen ist derzeit nicht möglich.

Nachdem nun das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2010 und aktuelle Daten für das Rechnungsjahr 2011 vorliegen, ergibt sich durch die Berücksichtigung derselben für die Haushaltsplanung 2011 eine neue finanzielle Situation.

Bei der am 11. Mai 2011 vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW3, durchgeführten Beratung wurde der Stadtgemeinde Melk die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages 2011 empfohlen.

Trotz dieser schwierigen Ausgangslage soll für das Jahr 2011 und die Folgejahre eine den finanziellen Möglichkeiten entsprechende Unterstützung der Kultur in Melk, insbesondere der Kultur Melk GmbH, geplant werden. Bei der Unterstützung der Kultur Melk GmbH werden ganz konkret die Veranstaltungen der Sommerspiele, der Barocktage sowie die Aktivitäten in der Tischlerei unterstützt.

Aufgrund der oben angeführten schwierigen Finanzsituation müssen bestehende und laufende Aufwendungen der Vorjahre (Trägerschaft der Sommerspiele und Barocktage durch die Stadt Melk) in der Subventionshöhe Berücksichtigung finden.

Die Stadtgemeinde Melk wird wie 2010 auch wieder um eine diesbezügliche Förderung beim Land NÖ ansuchen.

Für das Jahr 2011 sollen folgende Förderungen für die Kultur Melk GmbH gewährt werden:

Sommerspiele Melk:	€ 90.000,-
Internationale Barocktage:	€ 20.000,-
Kulturbetrieb „Tischlerei“:	€ 10.000,-

Der Gesamtförderbetrag soll in drei gleich hohen Raten jeweils zum 1.8.2011, 1.12.2011 und 1.2.2012 unter den Voraussetzungen ausgezahlt werden, dass seitens der Kultur Melk GmbH keine Abgabenschuldigkeiten bei der Stadtgemeinde Melk bestehen und der Gemeinde Einsicht in all jene Unterlagen der GmbH gewährt wird, die auch dem Land NÖ im Zuge der Förderabrechnung gewährt wird.

Antrag:

Im Sinne des vorstehenden Berichtes beschließt der Gemeinderat gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 für das Haushaltsjahr 2011 den der Sitzung vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag (Beilage A). Es gelten hierbei die Bestimmungen des § 73 NÖ Gemeindeordnung sinngemäß. Insbesondere ist der Nachtragsvoranschlag der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

Gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung ist der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2011 in der Zeit vom 21. Juni bis 5. Juli 2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Es sind jedoch keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Auf Basis des tatsächlichen Datenbestandes für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. April 2011 sowie der noch zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 2011 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt erstellt.

Im Nachtragsvoranschlag für den außerordentlichen Haushalt wurden auch die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2010 der einzelnen Vorhaben (Sollfehlbeträge und Sollüberschüsse) eingearbeitet.
Die Zusammenfassung der im 1. Nachtragsvoranschlag 2011 ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Gruppen- und Gesamtsummen:

Ordentlichen Haushalt – Einahmen

Gruppe/Bezeichnung	Voranschlag 2011 lfd. in €	1. Nachtrags-voranschlag in €	Voranschlag 2011 inkl.Nachtrag in €
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	1.337.600	77.900 -	1.259.700
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	300	0	300
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	276.600	27.900 -	248.700
3 Kunst, Kultur u. Kultus	23.400	24.000 +	47.400
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	124.100	2.000 +	126.100
5 Gesundheit	884.900	16.700 -	868.200
6 Strassen- und Wasserbau Verkehr	178.800	4.000 +	182.800
7 Wirtschaftsförderung	1.700	54.400 +	56.100
8 Dienstleistungen	2.940.100	107.200 +	3.047.300
9 Finanzwirtschaft	6.340.300	194.800 +	6.535.100
BZ Land NÖ	1.239.900	505.000 -	734.900
Gesamteinnahmen	**13.347.700**	**241.100 -**	**13.106.600**

Ordentlichen Haushalt – Ausgaben

Gruppe/Bezeichnung	Voranschlag 2011 lfd. in €	1. Nachtrags-voranschlag in €	Voranschlag 2011 inkl.Nachtrag in €
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	2.992.800	21.300 -	2.971.500
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	51.800	0	51.800
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.468.200	35.600 +	1.503.800
3 Kunst, Kultur u. Kultus	513.700	88.700 +	602.400
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.129.300	4.800 +	1.134.100
5 Gesundheit	2.337.900	22.800 +	2.360.700
6 Strassen- und Wasserbau Verkehr	773.200	26.600 +	799.800
7 Wirtschaftsförderung	289.900	99.800 +	389.700
8 Dienstleistungen	2.793.700	93.700 -	2.700.000
9 Finanzwirtschaft	321.300	0	321.300
Sollfehlbetrag 2010	675.900	404.400 -	271.500
Gesamtausgaben	**13.347.700**	**241.100 -**	**13.106.600**

Außerordentlichen Haushalt

Bezeichnung	Voranschlag 2011 lfd. in €	1. Nachtrags-voranschlag in €	Voranschlag 2011 inkl. Nachtrag in €
Einnahmen	**12.253.100**	**1.521.700 +**	**13.774.800**
Ausgaben	**12.253.100**	**1.521.700 +**	**13.774.800**

Zudem beschließt der Gemeinderat, der Kultur Melk GmbH unter den im Bericht genannten Voraussetzungen eine Gesamtförderung im Höhe von € 120.000,- für die Kulturveranstaltungen im Jahr 2011 zu gewähren.

Zu Wort melden sich Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, die Stadträte DI Reinhard BERGER, Werner RAFETSEDER, Mag. Walter SCHNECK und Ing. Wolfgang ZEHETHOFER sowie die Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER und Andreas LECHNER. In ihrer Wortmeldung stellt Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER den Antrag, die Abstimmung über den Nachtragsvoranschlag 2011 und über die Jahresförderung der Kultur Melk GmbH. getrennt durchzuführen.

Diesem Antrag stimmen die anwesenden Mandatare der SPÖ, des FORUM Melk, der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderätin Margarete STUMPTNER zu (11), die anwesenden Mandatare der VP Melk stimmen gegen den Antrag (15). Dieser Antrag findet daher keine Mehrheit.

Daraufhin verlassen die drei anwesenden Mandatare des FORUM Melk die Sitzung.

Dem Antrag selbst wird von den anwesenden Mandataren der VP Melk sowie den Gemeinderätinnen Gabriele BUXHOFER und Margarete STUMPTNER (17) zugestimmt, die anwesenden Mandatare der SPÖ und Stadtrat Mag. Walter SCHNECK stimmen gegen den Antrag (6).
Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Die Erklärungen von Stadtrat Mag. Walter SCHNECK und Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER zu ihrem Stimmverhalten sind diesem Protokoll ebenso als Beilage angeschlossen wie die mündlich vorgebrachten Ergänzungen von Bürgermeister Thomas Widrich zu seinem Bericht.

Pkt. 15 der TO: **Darlehen der Melker Grundstücksges.m.b.H., Gemeindehaftung, Verlängerung**

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Bericht:

Der Aufsichtsrat der Melker Grundstücksges.m.b.H. hat in seiner Sitzung vom 2. Oktober 2008 dem Ankauf des Grundstückes Nr. 433, KG Schrattenbruck, zur Errichtung des neuen Sportzentrums einstimmig zugestimmt und festgelegt, dass die Finanzierung dieses Ankaufs auf Basis der durchgeführten Ausschreibung mittels einer Darlehensaufnahme über € 1.500.000,- bei der BAWAG P.S.K., 1010 Wien, erfolgen soll.

Um die sehr günstige Finanzierung zu erhalten, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. November 2008 die Haftungsübernahme seitens der Stadtgemeinde Melk hinsichtlich dieser Darlehensaufnahme durch die Melker Grundstücksgesellschaft m.b.H. genehmigt und die erforderliche Garantieerklärung abgegeben.

Durch die Verzögerungen beim Projekt „Löwenpark“ reicht nunmehr die damals gewählte dreijährige Laufzeit des Darlehens nicht aus und muss daher eine Verlängerung der Darlehenslaufzeit angestrebt werden. Die BAWAG P.S.K., 1010 Wien, hat sich nach entsprechendem Ansuchen bereit erklärt, das aushaftende Darlehen über € 1.500.000,- bis zum 30.9.2014 zu geänderten Konditionen (Aufschlag von + 0,50 Basispunkten auf den jeweiligen 6-Monats-EURIBOR) zu verlängern.

Der Aufsichtsrat der Melker Grundstücksges.m.b.H. hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2011 über diese Verlängerung zu beraten. Für den Fall seiner Zustimmung ist wieder beabsichtigt, durch die Stadtgemeinde Melk eine entsprechende Haftungsübernahme und Garantieerklärung abzugeben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Haftungsübernahme seitens der Stadtgemeinde Melk hinsichtlich der Verlängerung dieses Kreditvertrages bis zum 30.9.2014 über € 1.500.000,- durch die Melker Grundstücksgesellschaft m.b.H. bei der BAWAG P.S.K, 1010 Wien, zu einem 6-Monats-Euribor plus 0,50% Aufschlag zu genehmigen und die erforderliche Garantieerklärung abzugeben.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Friedrich REPA stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ, sowie die Gemeinderätin Margarete STUMPTNER dem Antrag zu (21), die anwesenden Mandatare der GRÜNEN Melk (2) enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung).
Der Antrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

Pkt. 16 der TO: **Michaela und Jürgen Eder, Ansuchen um Bauförderung**
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Bericht:

Die Eigentümer des Grundstückes Nr. 344/4, KG Pielachberg, Michaela und Jürgen EDER, 3390 Melk, Karl Schmid-Straße 13/3, haben mit Schreiben vom 16. Mai 2011 um Gewährung einer Bauförderung angesucht.
Die Aufschließungsabgabe für dieses Grundstück in Höhe von € 10.364,20 war bereits im Jahr 2007 an die Stadtgemeinde Melk entrichtet worden, die Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses wurde am 2. Mai 2011 erteilt.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Michaela und Jürgen EDER, 3390 Melk, Karl Schmid-Straße 13/3, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.073,- (20 % der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Gemeinderat Jürgen EDER hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister — Der Stadtrat

Thomas WIDRICH — Peter RATH

Der Stadtrat

Werner RAFETSEDER

Die Gemeinderätin

Gabriele BUXHOFER

Der Gemeinderat

Dr. Christian PFEFFER

Die Gemeinderätin

Margarete STUMPTNER

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER